



Sachsen-Anhalt-Forum beschließt Qualitätsstandards für Anwerbung ausländischer Fachkräfte/ Auch 2015 genügend Ausbildungsplätze

Unter der Leitung von Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff wurden in der heutigen Sitzung des Sachsen-Anhalt-Forums Qualitätsstandards für Projekte rund um die Anwerbung und Integration von ausländischen Fachkräften verabschiedet. Diese gelten für neue im Verantwortungsbereich der Pakt-Partner realisierte Projekte. So müssen Fachkräfte aus dem Ausland in ihrer Landessprache über die in Deutschland geltenden Arbeitnehmerrechte und -pflichten informiert werden. Auch Unterstützung bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen und die Stellung eines Ansprechpartners im Unternehmen gehören zu den Standards. Eine Anwerbung ausländischer Fachkräfte soll nur bei konkretem Bedarf der Wirtschaft erfolgen. Bereits im Herkunftsland sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Sprachkompetenz forciert werden. Ziel ist darüber hinaus die Etablierung einer Willkommenskultur bei allen Beteiligten.

Die Partner des Fachkräftesicherungspakts sind sich einig, dass die Bedeutung von Arbeitskräften und Auszubildenden aus dem Ausland für die betriebliche Fachkräftesicherung zukünftig weiter zunehmen wird. Daher wird auf verstärkte Anstrengungen zur Integration im Sinne einer interkulturellen Öffnung und einer Kultur der Wertschätzung und Anerkennung orientiert.

Die Partner des Fachkräftesicherungspakts haben sich darüber hinaus auf die Fortschreibung der Erklärung zum Ausbildungsmarkt auch für das Jahr 2015 verständigt. Im Rahmen dieser wird allen ausbildungswilligen und -fähigen jungen Menschen in Sachsen-Anhalt zugesichert, einen betrieblichen Ausbildungsplatz im Land zu erhalten. Im Jahr 2014 konnte dieses Ziel erreicht werden.

Die Erklärung der Qualitätsstandards und die Bilanz zum Abschluss des vorangegangenen Ausbildungsjahres finden Sie im Fachkräftesicherungsportal unter <http://www.fachkraefte.sachsen-anhalt.de/aktuelles/>.

Das Sachsen-Anhalt-Forum wurde am 6. Februar 2012 gegründet. Es dient als Diskussionsplattform für anstehende Gesetzgebungsverfahren, Projekte und Initiativen. Mitglieder des Forums sind Vertreter/innen der Landesregierung, der Wirtschaft, des DGB, der Bundesagentur für Arbeit sowie der Kommunen.

PRESEMITTEILUNG